



Gabriele Ensink • Institut für Gerontologie • Bergheimer Str. 20 • D-69115 Heidelberg

## Bescheinigung über Vergütungsanspruch

15.01.14

Sehr geehrte Damen und Herren,


wie in unserem Anschreiben zur dienlichen Berufspraxis aufgeführt, sind wir als Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg sehr daran interessiert, unseren Studierenden die bestmögliche Lehre zu bieten. Dies soll auch für die Praxiserfahrung gelten.

Die Studierenden unserer Fakultät werden mit ihrem je nach Semesterstand variierenden und stetig wachsenden Fachwissen und mit ihrem Engagement sicherlich eine große Unterstützung sein. Pflege und Betreuung alter Menschen ist, wie Sie wissen, von hohem Wert. Pflegerische Arbeit kann aus diesem Grunde nicht ohne Entlohnung geleistet werden. Wir meinen deshalb, dass gerade zukünftige Lehrer im Berufsfeld Altenpflege diese Haltung vertreten lernen sollten. Demgemäß erwarten wir von unseren Studierenden, dass sie sich in der dienlichen Berufspraxis nicht nur aktiv einbringen sollen, sondern halten unsere Studierenden auch dazu an, eine angemessene Entlohnung zu erwarten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich in ihrer Einrichtungen mit unseren Studierenden auf einen Mindestlohn von 5 Euro pro Stunde einigen, um somit ihre Leistung und Interesse zu honorieren. Im Raum Heidelberg sind unsere Studierenden mittlerweile sehr geschätzt und wir sind sicher, dass dies auch bei Ihnen bald so sein wird.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit Ihrer Einrichtung und bedanken uns schon jetzt im Namen der Studenten.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl. Pfl.-Päd. (FH) Gabriele Ensink  
Institut für Gerontologie  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Bergheimer Str. 20  
69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 - 54 81 84

Email: [gabriele.ensink\[at\]gero.uni-heidelberg.de](mailto:gabriele.ensink[at]gero.uni-heidelberg.de)